Kleine Enttäuschung

Autor(en): **K.H.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **59 (1933)**

Heft 2: **Sie und er**

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-465843

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SIE UND ER

haben soeben diesen Hund gekauft

SIE hatte einen Dackel gewollt
ER hatte steif und fest auf einen Schnauzer gehalten

Kleine Enttäuschung

Eine todschike, hochfeudale Limousine fährt vor dem Hotel vor. In dem Wagen glitzert und glänzt es nur so von raffiniert schönen und kostbaren Toiletten und Pelzmänteln. Man hatte den Eindruck, dass mindestens eine Prinzessin oder eine Nachfolgerin der Mrs. Mc. Cormick-Rockefeller dem Wagen entsteigen würde. Doch vorher streckt eine der holden Insassinnen noch ihr zartes Pfötchen aus dem Wagenfenster, um zu prüfen, ob es regnet, und begleitet diese Bewegung mit folgenden rührenden Worten, die nicht mehr die geringsten Zweifel über die vornehme Abstammung der Sprecherin übrig liessen:

«Verbrännt, es saicht!»

Es geht wirklich nichts über die Büldung von Dreiviertelwelt-Damen!

K. H.

De Züriseedampfer laht mängsmol en Pfiff,
Helmhus .. en guete Kaffi .. sind ein Begriff
Helmhaus-Konditorei-Café
E. Hegetschweiler, Zürich

Ski-Fahrer nach Parsenn
übernachten
Hotel und Bahnhofbuffett **Landquart**
Zentralheizung.